

Sheila Potter und der Sohn des dunklen Lords

Eine verbotene Liebe?

Von SSJLeila

Die erste Begegnung

Hallo^^

Endlich hört man mal wieder was von mit ^^'. Ich hatte in letzter Zeit viel zu tun und konnte nicht weiterschreiben aber hier serviere ich frisch das zweite Kapitel.

Warnung: AN ALLE DRACO-FANS. IN DIESEM KAPITEL WIRD DRACO NAJA ETWAS DURCHGESCHÜTTELT BITTE NICHT DESWEGEN HAUEN >.< danke *verbeug und nun viel spass beim lesen.

Kapitel 2: Die erste Begegnung

Am nächsten Morgen schien die Sonne. Von den dunklen Wolken am Vortag war nichts mehr zu sehen. Sheila wachte sehr früh auf. Sie gähnte herzhaft, dann sprang sie fröhlich aus dem Bett, zog sich an und ging pfeifend runter in den Gemeinschaftsraum. "Guten Morgen, Sheila!" : grüßte sie eine freundliche Stimme. Sheila drehte sich um und blickte direkt in das Gesicht von Nara. Nara war eine sehr gute Freundin von Sheila. Das rothaarige Mädchen mit den hübschen blauen Augen und dem sommersprossigem Gesicht lachte sie an. "Ohh, guten Morgen Nara. So früh schon auf den Beinen?" : fragte Sheila lächelnd. "Du stellst Fragen. Normalerweise bist du doch diejenige die lange und ausgiebig schläft oder?". Sheila fing laut an zu lachen: "Ja, da könntest du sogar Recht haben. "Ich HABE RECHT!": sagte Nara mit einem gespielten gebieterischem Ton. "Auch egal. Ich hab Hunger komm wir gehen runter!" : antwortete Sheila. "Okay!".

Beide gingen schnellen Schrittes durch die langen und steinernen Korridore des Schlosses. Es waren noch nicht so viele Schüler in den Gängen. Unterwegs unterhielten sie sich ausgelassen über die Ferien. Es dauerte nicht lange und das vergnügte Paar kam unten in der großen Halle an. Sie war nicht sehr gefüllt. Über ihnen zeigte die verzauberte Decke den Himmel von draußen. Der nun die Morgenröte des neuen Tages zeigte. Die Halle war nicht sehr gefüllt. Ein paar Drittklässler aus Ravenclaw und ein paar Zweitklässler aus Huffelpuff saßen an den langen Haustischen und was Sheila am meisten missbilligte: Am Tisch der Slytherins

saßen Draco Malfoy und seine beiden Mamutbodyguards Goyle und Crabbe. Sheila warf Draco einen vernichtenden Blick zu und setzte sich dann an den Gryffindortisch. Gerade als sie sich einen Toast mit Erdbeermarmelade bestrichen hatte, wurde es plötzlich ziemlich still in der Halle. Verdutzt blickte sie sich um. Ken stand in der Tür, schaute sich um und ging dann mit langsamen Schritten zum Tisch der Gryffindors hinüber. Ängstliche Augenpaare folgten ihm. Er setzte sich ans Ende des Tisches. Ken trug nicht die Schuluniform sondern einen schwarzen Umhang was darunter war konnte man nicht so genau erkennen doch anscheinend trug er eine schwarze Hose und einen schwarzes Hemd. Noch einmal schaute er sich im Raum um und rief dann laut: "IST IRGENDETWAS ODER WARUM STARRT IHR MICH ALLE SO AN?". Seine Stimme war kalt und erbarmungslos. Sofort wendeten alle sich wieder ihrem Frühstück zu. Doch Sheila ließ ihren Blick nicht von dem Neuankömmling ab.

Dies schien anscheinend auch Draco aufgefallen zu sein. Denn plötzlich rief er ihr vom Slytherintisch her zu: "Na Fowl, haste dich verknallt oder was? Oder habt ihr sogar schon heimlich in der Besenkammer von Filch...?". Sheila drehte blitzartig um. Kein Lehrer saß am Lehrertisch und so hätte sie freie Hand gehabt. Sie hatte schon die Hand an ihrem Zauberstab da flog Draco plötzlich auf einmal wie von selbst durch die Gegend. Sheila schaute verwirrt um sich. Der Neue hatte seinen Zauberstab gezückt und richtete ihn auf den kleinen Drecksack.(an alle Dracofans bitte nicht hauen >.<) "LASS-DIESE-SPRÜCHE-LIEBER-SEIN-WENN-DIR-DEIN-LEBEN-LIEB-IST-MALFOY!": sagte Ken mit einer gebieterischen Stimme und ließ Draco bei jedem Wort hart gegen die gegenüberliegende Wand klatschen. Dann mit einem Schwenk seines Zauberstabes fiel Malfoy wieder zu Boden. Sheila war total platt. Der Neue war spitze. Draco einfach mal eben so gegen die nächste Wand klatschen. Obwohl man ja nicht gleich so brutal hätte vorgehen müssen. Entschlossen ging sie nun auf Ken. "Hi! Ich bin Sheila Fowl ich wollte dir nur danken obgleich ich mit dem da auch alleine fertig geworden wäre.": lächelte Sheila und zeigte mit dem Daumen auf Malfoy dessen Bodyguards anscheinend versuchten Sanitäter zu spielen. Danach streckte sie Ken die Hand aus. Doch er musterte sie erst mal. Danach schlug er ihre Hand weg und flüsterte so leise das nur sie es hören konnte: "Ich brauche keinen Dank von dir, ELFE!". Sheila erschrak. "Wo..wo..woher weißt du...?": stammelte sie. Ken lächelte. Es war wieder dieses schauderhafte Lächeln das Sheila schon gestern Abend aufgefallen war. Dann ging Ken an ihr vorbei und flüsterte ihr leise ins Ohr: "Ich weiß vieles über dich...". Mit diesen Worten rauschte er von dannen und ließ eine total verdutzte und verwirrte Sheila zurück.

"Huhu! Erde an Sheila!" :rief Nara und wedelte mit der Hand vor Sheilas Gesicht rum. "Ähm was? Ah ja wir haben jetzt Zaubertränke!" :erwachte diese darauf aus ihrer Trance. Nara sah sie verdutzt an: "Was ist denn? Hat Ken irgendwas zu dir gesagt?". "Nööö... eigentlich nicht!": lächelte Sheila, drehte sich um und rannte in Richtung Kerker. Diesmal ließ sie einen total verwirrte Nara in der großen Halle stehen.

Die ganze Zaubertrankstunde über konnte Sheila sich nicht konzentrieren. Immer wieder dachte sie an Kens Worte und ihre Blicke wanderten zu ihm herüber. Dieser arbeitet gelassen an seinem Stärkungstrank. Gerade zerhackte er die

Hahnenfußwurzel. "Woher weiß er das ich eine Elfe bin?" :fragte Sheila sich in ihrem Kopf. Doch genau in diesem Moment trafen sich wieder ihre Blicke. Seine kalten, eisblauen Augen stachen in ihre jungen, blattgrünen Augen und es war wohl auch genau dieser Moment in dem Sheila merkte das Ken anders war als andere Schüler. Er hatte ein Geheimnis das es zu lüften galt. Diese Herausforderung nahm Sheila gerne an. Entschlossen blickte sie ihn an. Plötzlich tat Ken jedoch etwas womit sie nicht gerechnet hatte. Er lächelte selbstsicher, als ob niemand ihn schlagen könnte. Dann formte er mit seinen Lippen nur ein Wort:"Probier's!". Sheila erschrak. Konnte er ihre Gedanken lesen? Na egal! Sie antwortete nun auch in der gleichen stummen Zeichensprache:"Werde ich!". Und ein Grinsen spielte sich um ihre Mundwinkel. Dann wandte sie sich wieder ihrem Trank zu.

Nach der Zaubertrankstunde hatten sie Zaubergeschichte. Sheila gähnte herzhaft als Professor Binns gerade von den großen Koboltkriegen in Irland erzählte. Die Stunden bei dem Geist waren immer tot langweilig. Aber auch wieder ideal dazu um sich Gedanken zu machen, und Sheila hatte vieles vorüber sie sich Gedanken zu machen hatte. Ken war seltsam. Anscheinend mochte er Malfoy nicht aber wollte wiederum auch nichts mit anderen zu tun habe. Eben ein ziemlicher Einzelgänger. Doch Sheila interessierte eher welches Geheimnis ihn umgab. Im Kopf fasste sie die Fakten die sie bis jetzt hatte noch mal zusammen. Also Einzelgänger, ziemlich brutal und vor allem hat er ein Geheimnis. Und sieht nebenbei ziemlich unheimlich aus. "Mrs. Fowl? Würden sie mir bitte erklären warum Sir Kirborn den Angriff auf die Feinde abbrach?": störte Professor Binns hypnotische Stimme ihren Gedankengang. "Ähm...weil ihnen das Bier ausging?" antwortete Sheila überrumpelt. "Nein , Mrs. Fowl! Das gibt wohl eine Stunde Strafarbeit! Vielleicht lehrt sie das in meinem Unterricht aufzupassen!": belehrte Binns Sheila. Von ihr hörte man aber nur ein leises "Ja!".

Nach dem Unterricht ging Sheila gelangweilt zum Pult um sich ihre Strafarbeit abzuholen. Doch Prof. Binns beließ es bei einer Verwarnung. Es sei ja der erste Schultag und da könne er verstehen das man noch auf Ferien eingestellt war er sei ja selber mal Schüler gewesen...blablabla. Sheila nervte das einfach nur. "Prof. Binns ich muss jetzt zum nächsten Unterricht..." : unterbrach sie ihren schwafelnden Lehrer. "Ohh...ähm ja gehen sie Fowl!": sagte dieser verträumt. Er schien als ob er in Jugendgedanken schwebte. Sollte er doch! Sheila jedoch machte sich jetzt eher Sorgen darum, ob sie noch rechtzeitig zu Verwandlung kommen würde.